

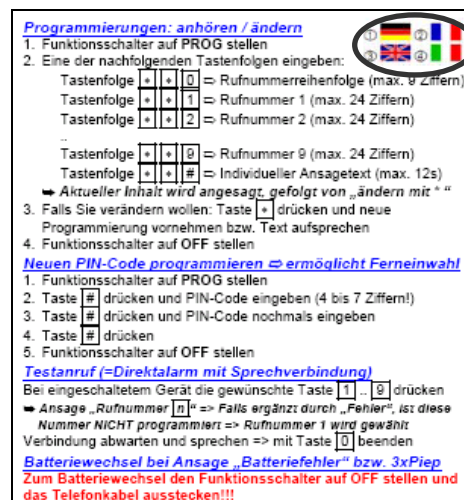
## EasyAlarm® Notrufgeräte

## Modifikationen per Oktober 2009

Alle EasyAlarm Notrufgeräte werden mit viersprachiger Benutzerführung ausgeliefert (früher zweisprachig). Die Standardauslieferung ab Leitronic ist DE/FR/GB/IT. Diese Sprachen sind auf Anfrage ebenfalls verfügbar:



Die Kurzanleitung auf der Geräterückseite wurde mit der Viersprachigkeit ergänzt:



Daraus ergeben sich folgende Änderungen in der Bedienungsanleitung:

#### 5.4 Sprachwahl/Individueller Ansagetext

Sie können einen individuellen Ansagetext für den Alarmfall wie folgt aufsprechen:

1. Funktionsschalter auf PROG stellen.
2. Tastenfolge **\* \* #** eingeben.
  - ➔ Der aktuelle Ansagetext wird wiedergegeben gefolgt von der Ansage „ändern mit Stern, beenden mit Raute“.
3. Selektion der Sprache für die Benutzerführung (fakultative Eingabe):
  - Taste **1** bis **4** drücken, um die Benutzersprache festzulegen:
  - Index gemäss Etikette auf der Geräterückseite: 1 für DE, 2 für FR, 3 für GB, 4 für IT
4. Aufnahme durch Druck auf die Taste **\*** starten und den gewünschten Text aufsprechen.
5. Taste **#** drücken, wenn die Aufnahme beendet werden soll (Aufnahmedauer max. 12s).
  - ➔ Der aufgesprochene Ansagetext wird wiedergegeben.
6. Funktionsschalter auf OFF stellen.

Hinweis:

- Wenn Sie den Ansagetext ändern wollen, wiederholen Sie Punkt 3 bis 5 innert 20 Sekunden.

##### 5.4.1. Fernprogrammierung des Ansagetextes während der Telefonverbindung

1. Tonwahlfolge **\*\* # #** eingeben
  - ➔ Der aktuelle Ansagetext wird wiedergegeben gefolgt von der Ansage „ändern mit Stern, beenden mit Raute“.
2. Selektion der Sprache für die Benutzerführung (fakultative Eingabe):
  - Tonwahl **1** bis **4** drücken, um die Benutzersprache festzulegen:
  - Index gemäss Etikette auf der Geräterückseite: Standard 1 für DE, 2 für FR, 3 für GB, 4 für IT
3. Aufnahme mit **Tonwahl \*** starten, Text aufsprechen (Dauer max. 12 s) und mit **Tonwahl #** beenden
  - ➔ Der aufgesprochene Ansagetext wird wiedergegeben.
4. Warten Sie ab, bis die Ansage „Abbruch“ ertönt. Danach ist die Programmierung abgeschlossen.

## Neben-Sprechstelle EA-LMK70

## Modifikationen per Dezember 2009

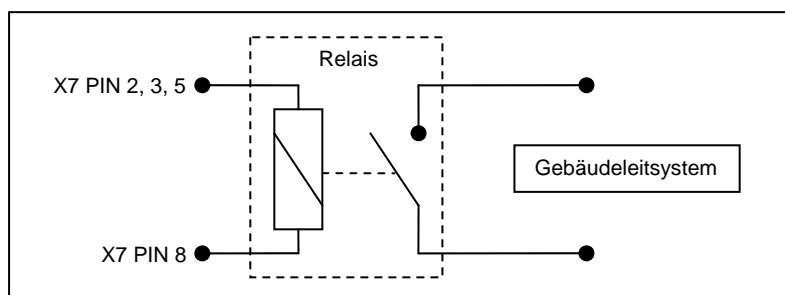
Die neue Ausführung EA-LMK70B (> SNr: 11'300) löst die bisherige Ausführung EA-LMK70A ab. Neuerungen bei der EA-LMK70B:

- Erweiterter Speisespannungsbereich: 8 bis 35 V DC (bisherige LMK70A: 10 bis 27 V DC)
- Ausgang LMK-OUT integriert (bisher nur in der LMK71AN)

	Wassergeschützt IP54 mit passendem Lochbild	Lautsprecher	Mikrofon	Anschluss für Notruftaste	Anschlussmöglichkeit für fernbetätigte Notruftaste	DC/DC- Speisung der Alarmerinheit	Externe Symbolleuchte anschliessbar	Externe Symbolleuchte anschliessbar	Integrierte LEDs	EN 81-70 erfüllt	Opto-Kopler Alarm-Eingang (10..50V) Sensor 3 (IN)	zusätzlicher Ausgang z. B. „Hilfe kommt“
EA-LMK	-	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
EA-LMK-WG	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
EA-LMK70B	-	✓ <sup>①</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
EA-LMK70B-WG	✓	✓ <sup>①</sup>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

① mit einstellbarem Verstärker zur Erhöhung des Schalldrucks bei lauter Umgebung

An den integrierten Schaltausgang LMK-OUT kann z. B. direkt eine Lampe (max. 300mA) für die „Hilfe kommt“- Anzeige oder ein Relais für die Anbindung an ein Gebäudeleitsystem angeschlossen werden.



## Verhalten des LMK-OUT-Ausganges

Die Konfiguration des Schaltausganges kann wie folgt ausgelesen bzw. geändert werden:

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 7 1 3 3 7 # #	Wert	*	Wert	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
---	-------------------	------	---	------	---	---

Wert	Erklärung
208	Ansteuerung einer „Hilfe kommt“ Lampe. „Hilfe kommt“ mit <u>Tonwahl 6</u> während der Verbindung einschalten. „Hilfe kommt“ wird ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ wenn ein Türwechsel stattfindet oder falls der Alarm unquittiert bleibt (<u>Tonwahl 8</u>, Timeout, Besetztton)</li> <li>➔ falls ein neuer Alarmgrund anliegt (z. B. Notruftaste neu gedrückt) oder bei einem Routineruf</li> <li>➔ Mit <u>Tonwahl 4</u> von fern</li> </ul>
193	Ausgang „Notruf aktiv“ für die Anbindung an Leitsystem (Werkseinstellung) Der Ausgang wird eingeschaltet nach Ablauf der Missbrauchsunterdrückungszeit und ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ wenn ein Türwechsel stattfindet oder falls ein neuer Alarmgrund anliegt (z. B. Notruftaste neu gedrückt)</li> <li>➔ bei einem Routineruf oder Mit <u>Tonwahl 4</u> von fern</li> </ul>
226	Ausgang „Ausgang aktiviert, falls Alarm unquittiert bleibt“ => z. B. bei DECT-Lösung Der Ausgang wird eingeschaltet wenn ein Alarm unquittiert bleibt Der Ausgang wird ausgeschaltet <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn der Alarm quittiert wird</li> <li>- bei einem Türwechsel (Sensor-1)</li> <li>- bei erneuter Alarmauslösung</li> <li>- bei einem zyklischen Testanruf</li> <li>- bei einer Maschinenraum-Kommunikation</li> </ul>